

# Europarecht

Unter Einbezug des Verhältnisses Schweiz – EU

Prof. Dr. iur. Stephan Breitenmoser

Professor für Europarecht an der Juristischen Fakultät der Universität Basel,  
Richter am Bundesverwaltungsgericht, St. Gallen

Dr. iur. Robert Weyeneth

Advokat, wissenschaftlicher Assistent an der Juristischen Fakultät der  
Universität Basel

3. Auflage



# Inhaltsverzeichnis

§ 1	Grundbegriffe und Entwicklung der EU.....	1
I.	Begriffe .....	1
1.	Europarecht .....	1
2.	Sonstige europäische Organisationen (Europarecht im weiteren Sinne).....	1
3.	Wechselbezüge zwischen der EU und anderen europäischen Organisationen.....	2
4.	Primär- und Sekundärrecht der EU .....	3
5.	Struktur der EU.....	4
6.	Europäische Integration.....	6
II.	Grundgedanken der europäischen Idee .....	7
1.	Gedanke der Friedenssicherung.....	8
2.	Gedanke der Supranationalität.....	8
III.	Entwicklungsphasen der EU .....	9
1.	Europäische Bewegung nach dem Zweiten Weltkrieg .....	9
2.	Gründungsphase – EGKS, EWG, EAG.....	10
3.	Phase der Krisen und der Konsolidierung .....	10
4.	Phase des Aufbruchs.....	11
5.	Phase der Vertiefung und Erweiterung.....	12
6.	Phase der Konstitutionalisierung .....	13
7.	Phase der Bewährung .....	16
IV.	Supranationaler Charakter der EU .....	20
1.	Ursprung und Etablierung des Begriffs .....	20
2.	Abgrenzungsmerkmale.....	22
V.	Neuerungen durch die Einheitliche Europäische Akte.....	23
VI.	Neuerungen durch den EU-Vertrag von Maastricht.....	24
VII.	Neuerungen durch den Vertrag von Amsterdam .....	25
1.	Institutionelle Reformen.....	25
2.	Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts.....	26
3.	Weitere wesentliche Neuerungen und Änderungen.....	27
VIII.	Neuerungen durch den Vertrag von Nizza .....	27
1.	Frühwarnsystem .....	27
2.	Übernahme der Strukturen der WEU .....	27
3.	Ausbau des Flexibilitätsprinzips.....	28
4.	Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts.....	28
5.	Ausweitung der Mehrheitsentscheide im Rat .....	28
6.	Ausweitung des Mitentscheidungsverfahrens .....	28
7.	Gemeinsame Handelspolitik.....	28
8.	Zuständigkeiten der EU in der Sozialpolitik .....	28
9.	Abgeordnetenzahl des EP .....	28
10.	Änderungen bei der Kommission .....	29
a)	Zuständigkeiten zur Ernennung der Kommission .....	29
b)	Ein Staat – Ein Kommissar .....	29
c)	Stärkung der Position des Präsidenten der Kommission .....	29
11.	Änderungen beim Gerichtshof.....	29
a)	Verankerung des EuG und von gerichtlichen Kammern .....	29

	b) Ein Richter pro Mitgliedstaat .....	29
	c) Neue Zuständigkeit des Gerichtshofs.....	29
	d) Privilegierte Klagebefugnis des EP .....	30
	12. Erweiterte Zuständigkeiten des EP bei Übereinkünften .....	30
IX.	Der gescheiterte Verfassungsvertrag .....	30
X.	Neuerungen durch den Reformvertrag von Lissabon.....	30
	1. Institutionelle Neuerungen .....	31
	a) Europäisches Parlament .....	31
	b) Stärkung des Europäischen Rates.....	31
	c) Hoher Vertreter der Union für Aussen- und Sicherheitspolitik .....	32
	d) Neuregelung des Erfordernisses der qualifizierten Mehrheit im Rat ....	32
	e) Kommission .....	33
	f) Gerichtsorganisation .....	33
	g) Rechtsakte der EU.....	34
	h) Bürgerinitiative .....	34
	i) Zuständigkeitsverteilung .....	34
	j) Verstärkte Zusammenarbeit.....	34
	k) Rolle der nationalen Parlamente .....	34
	l) Austritt .....	35
	m) Revision des Vertrags .....	35
	2. Weitere Neuerungen nach Sachgebieten .....	35
	a) Schutz der Grund- und Menschenrechte .....	35
	b) Gemeinsame Aussen- und Sicherheitspolitik.....	35
	c) Solidaritätsklausel .....	36
	d) Gemeinsame Handelspolitik .....	36
	e) Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe.....	37
	f) Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts .....	37
	g) Euro-Gruppe.....	38
	h) Grenzüberschreitende Gesundheitsgefahren .....	38
	i) Forschung.....	38
	j) Raumfahrt.....	38
§ 2	Organe der EU .....	39
	I. Organe und Institutionen.....	39
	1. Allgemeines.....	39
	2. Haupt- und Nebenorgane.....	39
	3. Interinstitutionelle Vereinbarungen .....	39
	II. Europäischer Rat.....	40
	1. Zusammensetzung .....	40
	2. Ständiger Präsident.....	40
	3. Aufgaben und Befugnisse.....	40
	4. Organisation und Beschlussfassung .....	41
	III. Rat.....	42
	1. Zusammensetzung .....	42
	2. Ernennung .....	43
	3. Aufgaben und Befugnisse.....	43
	4. Organisation und Beschlussfassung .....	43
	IV. Kommission .....	48
	1. Zusammensetzung .....	48

2.	Ernennung .....	49
3.	Aufgaben und Befugnisse.....	49
4.	Organisation und Beschlussfassung .....	51
V.	Europäisches Parlament .....	53
1.	Zusammensetzung .....	53
2.	Wahl .....	54
3.	Aufgaben und Befugnisse.....	54
4.	Organisation und Beschlussfassung .....	56
VI.	Rechnungshof .....	57
VII.	Europäische Zentralbank.....	58
VIII.	Nebenorgane .....	58
IX.	Agenturen.....	58
X.	Finanzen und Haushalt der EU .....	61
1.	Allgemeines.....	61
a)	Haushaltsjahresplan.....	61
b)	Mehrfähriger Finanzrahmen.....	62
2.	Einnahmen der EU .....	62
3.	Ausgaben der EU.....	63
§ 3	Rechtsquellen und Rechtsetzungsverfahren der EU.....	65
I.	Rechtsquellen.....	65
1.	Primärrecht .....	65
a)	Geschriebenes Primärrecht.....	65
b)	Ungeschriebenes Primärrecht.....	65
2.	Sekundäres EU-Recht.....	66
a)	Verordnungen .....	68
b)	Richtlinien.....	68
c)	Rahmenbeschlüsse .....	72
d)	Beschlüsse.....	73
e)	Empfehlungen und Stellungnahmen .....	74
f)	Sonstige Rechtsakte .....	74
g)	Abgrenzungen .....	74
h)	Völkerrechtliche Verträge .....	75
3.	Veröffentlichung und Inkrafttreten von Unionsrechtsakten .....	77
4.	Die EU im Internet .....	78
II.	Rechtsetzungsverfahren der EU .....	79
1.	Überblick über die Beschlussfassungsverfahren .....	79
a)	Zustimmungsverfahren .....	79
b)	Mitentscheidungsverfahren .....	80
c)	Anhörungs- bzw. Konsultationsverfahren.....	81
2.	Komitologie.....	82
a)	Begriff und Rechtsgrundlagen .....	82
b)	Die einzelnen Verfahrensarten im Rahmen der Komitologie.....	83
c)	Komitologie und Demokratieprinzip .....	83
3.	Lobbying .....	84
§ 4	Rechtsgrundsätze des EU-Rechts .....	87
I.	Der Begriff eines europäischen Verfassungsrechts .....	87

II.	Grundsätze eines europäischen Verwaltungsrechts.....	88
1.	Direkte Geltung, Anwendbarkeit und Vorrang des EU-Rechts.....	89
2.	Der Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung.....	90
3.	Der Grundsatz der Subsidiarität .....	91
	a) Normierung .....	91
	b) Inhalt .....	92
	c) Anwendungsbereiche .....	93
	d) Justiziabilität .....	93
	e) Kontrolle durch die nationalen Parlamente.....	95
4.	Der Grundsatz der Verhältnismässigkeit.....	95
	a) Allgemeines .....	95
	b) Verhältnis zum Grundsatz der Subsidiarität.....	98
	c) Abgrenzung zum Willkürverbot.....	99
5.	Der Grundsatz der loyalen Zusammenarbeit.....	99
	a) Mitgliedstaaten als Adressaten.....	99
	b) EU-Organe als Adressaten .....	101
6.	Der Grundsatz der Flexibilität (sog. Verstärkte Zusammenarbeit).....	101
7.	Der Grundsatz der Solidarität.....	103
8.	Die Wahrung der nationalen Identität der Mitgliedstaaten.....	104
	a) Inhalt .....	104
	b) Anwendung im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts.....	106
9.	Das Transparenzgebot .....	107
	a) Inhalt .....	107
	b) Recht auf Auskunft.....	109
10.	Der Grundsatz der Demokratie.....	109
11.	Der Grundsatz des institutionellen Gleichgewichts.....	114
12.	Unionsbürgerschaft.....	114
	a) Vermittlung von akzessorischen Rechten im Rahmen des EU-Rechts.....	114
	b) Aktives und passives Gemeindewahlrecht.....	115
	c) Aktives und passives Wahlrecht bei den Wahlen zum EP.....	115
	d) Petitionsrecht an das EP .....	116
	e) Recht zur Anrufung des Europäischen Bürgerbeauftragten .....	116
	f) Recht auf Auskunft in der eigenen Sprache .....	117
	g) Diplomatischer und konsularischer Schutz .....	117
13.	Diskriminierungsverbot.....	117
	a) Verbot der Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit.....	117
	b) Allgemeines Diskriminierungsverbot .....	119
	c) Diskriminierungsverbot als Grundrecht .....	121
	d) Inländerdiskriminierung.....	122
14.	Staatshaftungsprinzipen.....	123
	a) Allgemeines .....	123
	b) Haftung der EU.....	123
	c) Haftung der Mitgliedstaaten.....	124
15.	Wirksamer gerichtlicher Rechtsschutz und rechtliches Gehör.....	125
	a) Merkmale .....	127
	b) Recht auf eine gute Verwaltung .....	127
	c) Beschränkungen.....	128
16.	Weitere Grundsätze des europäischen Verwaltungsrechts .....	129
	a) Vorsorgeprinzip.....	129
	b) Grundsatz des freien Wettbewerbs.....	129

§ 5	Rechtsschutzsystem der EU.....	131
I.	Gerichtsbarkeit der EU.....	131
1.	Organisation .....	131
a)	Allgemeines .....	131
b)	Zusammensetzung und Wahl der Richter.....	131
c)	Generalanwälte.....	131
d)	Gericht.....	132
e)	Fachgerichte .....	133
f)	Einzelrichter .....	134
g)	Beschleunigtes Verfahren.....	135
h)	Urteile.....	135
2.	Wesen der Gerichtsbarkeit.....	135
3.	Bedeutung und Funktionen der Gerichtsbarkeit .....	136
a)	Allgemeines .....	136
b)	Verwaltungsgerichtliche Funktion.....	136
c)	Verfassungsgerichtliche Funktion .....	136
d)	Befugnis zur Anordnung von Sanktionen .....	137
4.	Abgrenzungen.....	137
II.	Grundsätze des Rechtsschutzes.....	138
1.	Rechtsschutzinteresse .....	138
a)	Privilegierte Aktivlegitimation.....	138
b)	Nicht-privilegierte Aktivlegitimation .....	138
c)	Erweiterung der Aktivlegitimation.....	138
2.	Verfahrensgruppen .....	140
3.	Verfassungsrechtliche Verfahren .....	140
a)	Streitigkeiten zwischen Mitgliedstaaten.....	140
b)	Streitigkeiten zwischen Mitgliedstaaten und EU-Organen .....	141
c)	Streitigkeiten zwischen EU-Organen .....	141
III.	Das Vorlage- oder Vorabentscheidungsverfahren.....	141
1.	Bedeutung.....	141
2.	Gegenstand .....	142
3.	Befugnis und Pflicht nationaler Gerichte zur Vorlage.....	142
4.	Verletzung der Vorlagepflicht.....	144
IV.	Sonstige Verfahren .....	145
1.	Inzidentes Normenkontrollverfahren.....	145
2.	Amtshaftungsverfahren .....	145
3.	Andere Verfahren <i>sui generis</i> .....	145
V.	Die Voraussetzungen und Wirkungen direkter Klagen .....	146
1.	Untätigkeitsklage.....	146
a)	Gegenstand der Untätigkeitsklage.....	146
b)	Voraussetzung der Untätigkeitsklage (Klagebefugnis) .....	146
c)	Ablauf des Verfahrens.....	146
d)	Inhalt und Wirkungen des Urteils.....	146
2.	Nichtigkeitsklage.....	147
a)	Gegenstand der Nichtigkeitsklage.....	147
b)	Klagebefugnis .....	147
c)	Klagegründe .....	148
d)	Klagefrist.....	148
e)	Inhalt und Wirkung des Urteils .....	148

3.	Klage gegen das Auferlegen von Zwangsmassnahmen.....	149
a)	Gegenstand der Klage .....	149
b)	Reichweite der Klage .....	149
VI.	Die Vertragsverletzungsklage.....	149
1.	Bedeutung und Gegenstand .....	149
2.	Aktivlegitimation.....	150
3.	Ablauf des Verfahrens .....	150
4.	Wirkung der Feststellung einer Vertragsverletzung .....	151
VII.	Sanktionen bei Nicht-Befolgung eines EuGH-Urteils .....	152
§ 6	EU-Recht und nationales Recht der EU-Mitgliedstaaten .....	155
I.	Mitgliedschaft in der EU und Beitrittspolitik.....	155
1.	Mitgliedstaaten und Sonderbedingungen für bestimmte Gebiete .....	155
2.	Beitrittsvoraussetzungen und Erweiterungspolitik der EU.....	155
a)	Offenheit der EU .....	155
b)	Kopenhagener Kriterien .....	156
3.	Beitritts Hilfen für neue Mitgliedstaaten.....	158
4.	Beitritt.....	159
5.	Der Austritt eines Mitgliedstaats aus der EU .....	160
a)	Austritt im Allgemeinen.....	160
b)	Austritt des Vereinigten Königreichs (sog. Brexit) .....	161
c)	Brexit-Optionen .....	162
6.	Die Europa-Konferenz.....	163
II.	Das Verhältnis des EU-Rechts zum Verfassungsrecht der Mitgliedstaaten.....	164
1.	Die Rechtsprechung des EuGH .....	164
2.	Die mitgliedstaatliche Rechtsprechung .....	164
3.	Die Entwicklung der deutschen Rechtsprechung im Besonderen .....	167
III.	Verfassungsrechtliche Grenzen der europäischen Integration.....	175
1.	Mitgliedstaatliche Zuständigkeit zum Abschluss völkerrechtlicher Verträge .....	175
2.	Bestimmungen zur Befugnisübertragung in den Mitgliedstaaten.....	177
a)	Verfassungsrechtliche Grenzen der Befugnisübertragung an die EU..	177
b)	Einzelstaatliche Grenzen der europäischen Integration .....	178
3.	Rechtsakte ausserhalb der Verfahren des EU-Rechts.....	181
IV.	Rechtsetzungskompetenzen der EU.....	182
1.	Kompetenzverteilung zwischen EU und Mitgliedstaaten.....	182
2.	Arten von Zuständigkeiten .....	182
a)	Ausschliessliche Zuständigkeiten der EU .....	183
b)	Geteilte Zuständigkeiten der EU .....	183
c)	Ausschliessliche Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten.....	185
V.	Sanktionen bei Verstössen gegen EU-Recht .....	186
1.	Pauschalbeträge und Zwangsgelder.....	186
2.	Aussetzung von Mitgliedschaftsrechten .....	187
§ 7	Die Schweiz und die EU.....	189
I.	Die Entwicklung der Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU.....	189
II.	Übersicht.....	197
III.	Das Freihandelsabkommen von 1972 .....	198

IV.	Das Versicherungsabkommen von 1989 .....	200
V.	Die sektoriellen Verträge zwischen der Schweiz und der EU .....	200
	1. Sog. Bilaterale I-Verträge von 1999 .....	200
	a) Entstehung .....	200
	b) Gegenstand .....	201
	2. Der freie Personenverkehr .....	203
	a) Geltungsbereich .....	203
	b) Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	204
	c) Niederlassungsfreiheit für Selbständigerwerbende .....	204
	d) Nicht-Erwerbstätige .....	204
	e) Beschränkte Liberalisierung des Dienstleistungsverkehrs .....	205
	f) Begleitrechte .....	207
	g) Rechtsprechung .....	209
	h) Ausnahmen und Beschränkungen .....	210
	i) Soziale Sicherheit und Sozialversicherung .....	212
	j) Anerkennung von Diplomen und sonstigen Fähigkeitsnachweisen .....	213
	k) Übernahme des EU-Besitzstands ( <i>acquis</i> ) .....	214
	l) Weiterentwicklung und Nachvollzug .....	215
	3. Das Landverkehrsabkommen .....	216
	4. Das Luftverkehrsabkommen .....	217
	5. Das Landwirtschaftsabkommen .....	219
	6. Das Forschungsabkommen .....	220
	7. Das Beschaffungsabkommen .....	221
	8. Abkommen über die Anerkennung von Konformitätsbewertungen .....	221
	9. Sog. Bilaterale II-Verträge von 2004 .....	222
	a) Entstehung .....	222
	b) Gegenstand .....	222
	c) Aufhebung der systematischen Personenkontrollen .....	223
	d) Amts- und Rechtshilfe zwischen der Schweiz und der EU .....	223
	e) Relativierung und Ersetzung von Amts- und Rechtshilfe .....	226
	f) Verbot der Doppelbestrafung .....	227
	g) Beteiligung an Frontex .....	228
VI.	Sog. Bilaterale III-Verträge? .....	228
	1. Neue Verhandlungsbereiche .....	228
	2. Abkommen zur Zusammenarbeit der Wettbewerbsbehörden .....	230
	3. Die Unternehmensbesteuerung .....	230
	4. Institutionelle und verfahrensrechtliche Fragen .....	231
	a) Forderungen der EU .....	231
	b) Verhandlungsposition des Schweizer Bundesrats .....	232
VII.	Rechtsnatur der sektoriellen Verträge .....	233
	1. Rechtsnatur im Allgemeinen .....	233
	2. Monistische Geltung .....	234
	3. Anwendung, Rang und Auslegung .....	234
	4. Organe .....	235
	5. Weiterentwicklung .....	236
	a) Weitgehend statische Verträge .....	236
	b) Schengen und Dublin als dynamische Abkommen .....	237
	c) Abkommen über Zollerleichterungen und Zollsicherheit .....	239
	d) Schutz von Ursprungsbezeichnungen und geographischen Angaben .....	239



VIII.	Der sog. autonome Nachvollzug von EU-Recht .....	239
1.	Gesetzgebung .....	239
2.	Rechtsprechung .....	240
IX.	Mitwirkung der Kantone .....	243
X.	Optionen der Schweiz im Verhältnis zur EU .....	244
1.	Weiterführung des bilateralen Wegs .....	244
a)	Sog. stand-still .....	244
b)	Dynamisierung .....	244
2.	Beitritt zum EWR .....	245
3.	„EWR light“ .....	246
4.	EU-Beitritt .....	246
§ 8	Binnenwirtschaftsrecht der EU .....	249
I.	Gemeinsamer Markt und Binnenmarkt .....	249
1.	Begriffe .....	249
a)	Zollunion .....	250
b)	Mobilität aller Produktionsfaktoren .....	250
c)	EU-Politiken .....	251
d)	Harmonisierung des Rechts der Mitgliedstaaten .....	251
e)	Harmonisierung des Arbeitsrechts im Besonderen .....	253
f)	Aufgaben der EU-Organe .....	255
II.	Freier Warenverkehr .....	255
1.	Begriff .....	255
2.	Inhalt .....	255
a)	Geltungsbereich .....	255
b)	Errichtung einer Zollunion .....	257
c)	Verbot mengenmässiger Beschränkungen und Massnahmen gleicher Wirkung .....	257
3.	Ausnahmen .....	260
4.	Umgestaltung staatlicher Handelsmonopole .....	261
III.	Freier Personenverkehr .....	261
1.	Rechtsgrundlagen .....	261
a)	Primärrecht .....	261
b)	Einbeziehung von Drittstaaten .....	262
2.	Begriffe .....	263
a)	Freier Personenverkehr .....	263
b)	Arbeitnehmer .....	263
c)	Unionsbürger .....	263
3.	Inhalt .....	264
a)	Freizügigkeit der Arbeitnehmer und Unionsbürger im Allgemeinen ..	264
b)	Diskriminierungsverbot gegenüber Arbeitnehmern und Unionsbürgern .....	266
c)	Beschränkungsverbot gegenüber Arbeitnehmern und Unionsbürgern	268
d)	Freizügigkeitsrecht als Grundrecht .....	269
e)	Niederlassungsfreiheit .....	270
f)	Anerkennung von Diplomen .....	273
4.	Ausnahmen vom freien Personenverkehr .....	274
a)	Ausnahmen von der Freizügigkeit der Arbeitnehmer .....	274
b)	Ausnahmen von der Niederlassungsfreiheit .....	276

IV.	Freier Dienstleistungsverkehr .....	277
	1. Begriff .....	277
	2. Inhalt.....	278
	3. Beschränkungen und Ausnahmen .....	279
V.	Freier Kapital- und Zahlungsverkehr .....	282
	1. Begriff .....	282
	2. Inhalt.....	282
	3. Beschränkungen und Ausnahmen .....	283
	a) Beschränkungen gegenüber Drittstaaten .....	283
	b) Steuer- und andere finanzrechtliche Ausnahmen .....	284
	c) Massnahmen gegen Terrorismusfinanzierung.....	285
VI.	Wettbewerbsrecht.....	286
	1. Allgemeines.....	286
	a) Ziele, Rechtsgrundlagen und Struktur.....	286
	b) Auswirkungsprinzip .....	287
	c) Konzept des relevanten Markts.....	287
	2. Kartellverbot.....	288
	a) Anwendungsbereich.....	288
	b) Vereinbarungen und aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen.....	289
	c) Erfordernis der Zwischenstaatlichkeit.....	290
	d) Nichtigkeit als Rechtsfolge .....	290
	e) Freistellungen vom Kartellverbot.....	291
	f) Vereinbarungen von geringer Bedeutung .....	292
	3. Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung .....	294
	4. Fusionskontrolle .....	295
	5. Das Wettbewerbsverfahren vor der Kommission.....	296
	a) Anwendbarkeit von Art. 6 EMRK.....	296
	b) Zuständigkeiten .....	297
	c) Sanktionsbefugnisse .....	297
	d) Kronzeugenregelung .....	299
	e) Untersuchungsbefugnisse der Kommission .....	299
	f) Die Verfahrensrechte der Parteien.....	300
	g) Der Anhörungsbeauftragte .....	301
	6. Schadenersatzanspruch.....	302
	7. Öffentliche Unternehmen .....	302
	8. Das Beihilfeverbot.....	304
§ 9	Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts.....	307
I.	Europäischer Rechtsraum als Ziel.....	307
II.	Etappen der Entwicklung zu einem Europäischen Rechtsraum.....	307
	1. Die Anfänge der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit.....	309
	2. Die Zusammenarbeit nach dem Vertrag von Maastricht .....	310
	3. Die Zusammenarbeit nach dem Vertrag von Amsterdam .....	312
	4. Die Zusammenarbeit nach dem Vertrag von Nizza.....	314
	5. Die Zusammenarbeit nach dem Vertrag von Lissabon.....	314
	a) Aufhebung der Pfeilerstruktur.....	314
	b) Neue Zuständigkeiten der EU im Strafrecht .....	314
	c) Neue Handlungsformen .....	315
	d) Beschlussfassung.....	316

e)	Zuständigkeit im Asylrecht .....	316
f)	Erweiterte Zuständigkeiten der EU-Organe .....	316
g)	EU-Agenturen in diesem Bereich .....	317
6.	Programme von Tampere, Den Haag, Stockholm und Brüssel .....	317
a)	Programm von Tampere .....	318
b)	Haager Programm .....	318
c)	Stockholmer Programm .....	319
d)	Brüsseler Programm .....	319
e)	Vertrag von Prüm .....	319
III.	Zuständigkeiten des EuGH .....	320
IV.	Errichtung von Agenturen .....	322
V.	Formen der Zusammenarbeit .....	322
1.	Die polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen .....	322
a)	Handlungsformen .....	322
b)	Grundsatz der Anerkennung .....	323
c)	Grundsatz der Verfügbarkeit .....	323
d)	Grundsatz der Gleichbehandlung .....	324
2.	Europol .....	324
a)	Entwicklung und Zuständigkeiten .....	324
b)	Kooperationsabkommen mit der Schweiz .....	325
3.	Europäisches Justizielles Netz (EJN) .....	326
4.	Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust) .....	326
5.	Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) .....	326
6.	Das Schengener Recht .....	327
a)	Ziele und Gegenstand .....	327
b)	Weitere Entwicklung des Schengener Besitzstands .....	328
c)	Der Schengener Grenzkodex .....	329
d)	Frontex .....	330
e)	Das Verbot der Doppelbestrafung .....	331
7.	Der Europäische Haftbefehl .....	332
a)	Ziel und Inhalt .....	332
b)	Umsetzungsakte .....	332
8.	Visa, Asyl, Einwanderung und freier Personenverkehr .....	333
a)	Entwicklung vor dem Vertrag von Lissabon .....	333
b)	Das Dubliner Recht als Bestandteil der Gemeinsamen Asylpolitik ....	334
c)	Weiterentwicklung des Dubliner Rechts .....	335
d)	Rechtsschutz in Dublin-Verfahren .....	336
e)	Gemeinsame Einwanderungspolitik .....	337
9.	Die justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen .....	338
a)	Grundsatz der Anerkennung und Vollstreckung zivilrechtlicher Entscheidungen .....	339
b)	Grenzüberschreitende Beweiserhebung und weitere Fragen .....	340
§ 10	Grundrechtsschutz durch die EU .....	343
I.	Grundrechtliche Garantien im Primärrecht .....	343
1.	Entwicklungsschritte .....	343
a)	Binnenmarkt zunächst ohne Grundrechtsschutz .....	343
b)	Anerkennung von allgemeinen Rechtsgrundsätzen durch den EuGH.	343
c)	Kodifizierung des Grundrechtsschutzes im Primärrecht .....	343

d)	Weitere Entwicklungen im Grundrechtsschutz der EU .....	344
2.	Verhältnis zu den Grundfreiheiten .....	346
3.	Charta der Grundrechte der EU (GRC) .....	347
a)	Rechtsnatur .....	347
b)	Adressaten .....	348
c)	Anwendungsbereich .....	348
d)	Inhalt und Gehalt .....	350
e)	Gerichtliche Geltendmachung .....	351
f)	Verweis der GRC auf die EMRK .....	352
g)	Vergleich zur EMRK .....	353
4.	Grundrechtliche Garantien im Sekundärrecht .....	353
a)	Freizügigkeit und Unionsbürgerrichtlinie .....	354
b)	Datenschutz .....	355
c)	Nichtdiskriminierung .....	356
5.	Organe der EU im Bereich des Grundrechtsschutzes .....	358
a)	Europäisches Parlament .....	358
b)	Kommission .....	359
c)	Grundrechteagentur .....	359
II.	Verhältnis des Grundrechtsschutzes zwischen EU und Europarat .....	360
1.	Zuständigkeit .....	360
2.	Gegenseitige Bezugnahmen von EGMR und EuGH .....	361
a)	Rechtsprechung des EGMR .....	361
b)	Rechtsprechung des EuGH .....	364
c)	Möglichkeit divergierender Urteile .....	366
d)	Kooperationsmodelle .....	366
3.	Beitritt der EU zur EMRK .....	367
III.	Grundrechtliche Garantien im Verhältnis zu Drittstaaten .....	369
§ 11	Grundrechtsschutz durch den Europarat .....	371
I.	Universeller Grundrechtsschutz .....	371
II.	Der Europarat als traditionelle internationale Organisation .....	371
1.	Rechtscharakter .....	371
2.	Gründung und Zusammensetzung .....	372
3.	Ziele und Arbeitsbereiche .....	373
4.	Organe und weitere Einrichtungen .....	374
a)	Die Parlamentarische Versammlung .....	374
b)	Das Ministerkomitee .....	375
c)	Das Sekretariat .....	375
d)	Der Kongress der Gemeinden und Regionen Europas .....	375
e)	Der Kommissar für Menschenrechte .....	376
f)	Ausschüsse .....	376
g)	Arbeitsweise .....	377
III.	Die Konventionen des Europarats .....	378
1.	Rechtsnatur .....	378
2.	Unterzeichnung und Ratifizierung durch die Schweiz .....	379
IV.	Die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) .....	380
1.	Geltung und Anwendbarkeit .....	380
2.	Positive Schutzpflichten .....	382
3.	Subsidiärer Schutzmechanismus .....	384

4.	Geltung und Anwendbarkeit der EMRK in der Schweiz .....	385
5.	Überlastung und Reform des EGMR.....	387
6.	Einzelne Konventionsgarantien.....	389
a)	Verfahrensgarantien gemäss Art. 6 EMRK .....	389
b)	Recht auf eine wirksame Beschwerde.....	393
c)	Verbot von ungerechtfertigten Freiheitsentzügen (Art. 5 EMRK) .....	394
d)	Grundrecht auf Privat- und Familienleben.....	395
e)	Meinungsäusserungsfreiheit.....	397
f)	Versammlungsfreiheit .....	398
g)	Eigentumsgarantie.....	399
V.	Die Europäische Sozialcharta (ESC) .....	400
1.	Inhalt und Merkmale der ESC .....	400
2.	Mögliche Auswirkungen auf das Schweizer Arbeits- und Sozialrecht ....	401
VI.	Die Datenschutzkonvention (DSK).....	402
§ 12	Wirtschafts- und Währungsunion .....	405
I.	Entwicklung .....	405
II.	Stufen zur Wirtschafts- und Währungsunion .....	408
1.	Allgemeines.....	408
a)	Ziele der WWU .....	408
b)	Fehlende gemeinsame Wirtschaftspolitik.....	408
c)	Zuständigkeit für die Geldpolitik .....	409
2.	Zeitplan.....	409
a)	Erste Stufe .....	409
b)	Zweite Stufe .....	409
c)	Dritte Stufe .....	410
3.	Wirtschaftliche Konvergenz .....	411
a)	Konvergenzkriterien.....	411
b)	Verfahren zur Sicherstellung der Konvergenzkriterien .....	412
4.	Chancen und Risiken der Währungsunion .....	412
a)	Vorteile .....	412
b)	Nachteile .....	413
III.	Institutionelle Ausgestaltung der WWU .....	414
1.	Europäisches System der Zentralbanken (ESZB).....	414
a)	Unabhängigkeit .....	414
b)	Beschlussorgane.....	414
2.	Europäische Zentralbank (EZB).....	415
3.	Wirtschafts- und Finanzausschuss (WFA) .....	415
4.	„Euro“-Rat (sog. Euro-Gruppe).....	416
IV.	Stabilitäts- und Wachstumspakt .....	416
1.	Grundlagen .....	416
2.	Stabilitätsprogramme der teilnehmenden Mitgliedstaaten .....	418
3.	Konvergenzprogramme der nicht teilnehmenden Mitgliedstaaten .....	418
4.	Verfahren bei einem übermässigen öffentlichen Defizit .....	419
V.	Die Staatsschuldenkrise .....	420
1.	Hilfskredite an Mitgliedstaaten .....	420
a)	Europäische Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF) .....	420
b)	Europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM) .....	420
c)	Das Verbot der Haftung für Schulden der Mitgliedstaaten.....	421

2.	Fiskalunion .....	422
a)	Ausgangslage .....	422
b)	Fiskalpakt .....	423
c)	Ausblick .....	424
3.	Bankenunion .....	424
§ 13	Aussenwirtschaftsrecht der EU .....	427
I.	Begriff und Gegenstand .....	427
1.	Aussenwirtschaftsrecht im engeren und im weiteren Sinne .....	427
2.	Rechtsgrundlagen .....	427
II.	Zollunion .....	429
1.	Begriff und Gegenstand .....	429
2.	Anwendungsbereich .....	430
3.	Abgrenzung gegenüber Freihandelszonen .....	430
4.	Verbot von Binnenzöllen und Abgaben gleicher Wirkung .....	430
5.	Gemeinsamer Zolltarif gegenüber Drittstaaten .....	431
III.	Gemeinsame Handelspolitik .....	432
1.	Begriff und Gegenstand .....	432
2.	Beschlusserfordernisse .....	433
3.	Formen von handelspolitischen Massnahmen .....	433
a)	Autonome Handelspolitik .....	434
b)	Vertragliche Handelspolitik .....	434
4.	Handelspolitische Massnahmen .....	434
a)	Änderung von Zollsätzen .....	434
b)	Vereinheitlichung von Liberalisierungsmassnahmen .....	435
c)	Ausfuhrförderung durch öffentliche Beihilfen .....	435
d)	Handelspolitische Schutzmassnahmen .....	435
e)	Embargomassnahmen .....	436
IV.	Abschluss von Wirtschaftsabkommen .....	437
1.	Vertragsschlusskompetenzen der EU .....	437
a)	Ausdrückliche Zuständigkeiten .....	438
b)	Ungeschriebene Zuständigkeiten (sog. <i>implied powers</i> ) .....	438
c)	Subsidiäre Zuständigkeiten .....	440
2.	Verhandlungs- und Abschlusskompetenz .....	441
a)	Verhandlungskompetenz .....	441
b)	Abschlusskompetenz .....	441
3.	Wirkungen der Verträge .....	442
4.	Parallelverträge .....	443
5.	Gemischte Abkommen .....	443
6.	Arten von Wirtschaftsabkommen .....	444
a)	Handels- und Kooperationsabkommen .....	444
b)	Freihandelsabkommen .....	445
7.	Gemischte Ausschüsse .....	445
8.	Gutachtenkompetenz des EuGH .....	446
§ 14	Assoziierungsabkommen der EU .....	447
I.	Begriff und rechtliche Ausgestaltung der Assoziierung .....	447
1.	Wesensmerkmale .....	447
2.	Vertragsassoziiierungen .....	447
3.	Sog. konstitutionelle Assoziierung .....	448

## Inhaltsverzeichnis

II.	Assoziierung zur Errichtung einer Zollunion mit der Türkei.....	448
III.	Assoziierung als Vorstufe einer EU-Mitgliedschaft (Europa-Abkommen).....	449
	1. Inhalt.....	449
	2. Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung .....	450
IV.	Assoziierung als Form der Entwicklungszusammenarbeit .....	451
	1. Weiterentwicklungen.....	451
	2. Inhalt.....	451
	3. AKP-Abkommen .....	452
	a) Inhalt .....	452
	b) Abkommen von Cotonou .....	453
	c) Institutionen .....	454
V.	Assoziierung zur Begründung einer euro-mediterranen Partnerschaft .....	455
	1. Sog. Barcelona-Prozess .....	455
	2. Inhalt.....	456
VI.	Assoziierung zur Herstellung eines Europäischen Wirtschaftsraums .....	456
	1. Entstehung des EWR-Abkommens .....	456
	2. Inhalt des EWR-Abkommens.....	459
	3. Das EWR-Abkommen als dynamisches Abkommen .....	460
	4. Unterschiede zwischen EWR-Recht und EU-Recht.....	460
§ 15	Gemeinsame Aussen- und Sicherheitspolitik .....	463
I.	Entwicklungsphasen der GASP .....	463
	1. Die GASP nach dem Vertrag von Maastricht.....	466
	2. Die GASP nach dem Vertrag von Amsterdam .....	467
	a) Die vertraglichen Änderungen durch den Vertrag von Amsterdam ....	467
	b) Die Entwicklung zu einer ESVP nach dem Vertrag von Amsterdam ..	468
	3. Die GASP nach dem Vertrag von Nizza .....	470
	4. Die GASP nach dem Vertrag von Lissabon .....	470
	a) Die Hohe Vertreterin für Aussen- und Sicherheitspolitik.....	471
	b) Der Ständige Präsident des Europäischen Rates .....	471
	c) Zuständigkeiten und Verfahren .....	472
II.	Instrumente der GASP .....	473
	1. Leitlinien, Gemeinsame Standpunkte und Aktionen .....	473
	2. Übereinkünfte.....	473
	3. Das Politische und Sicherheitspolitische Komitee .....	474
	4. Eurokorps .....	474
	5. Europäische Verteidigungsagentur.....	474
	6. Der Europäische Auswärtige Dienst.....	475
	7. Ständige Strukturierte Zusammenarbeit .....	475
III.	Abgrenzung zu anderen Bereichen auswärtigen Handelns .....	475
	1. Aussenhandelspolitik.....	475
	2. Extraterritoriale Wirkung von EMRK und GRC bei Amts- und Rechtshilfe.....	476
IV.	Die Bedeutung anderer Organisationen im Bereich der Gemeinsamen Aussen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik .....	476
	1. Die (frühere) Westeuropäische Union (WEU) .....	476
	2. NATO .....	477
	3. OSZE .....	480